

## Eröffnung der Gastronomie am Neuen Kanzlerplatz: Food Affairs bereichert das moderne Bauensemble mit kulinarischen Angeboten

- Das Gastronomiekonzept am *Neuen Kanzlerplatz* überzeugt mit vielseitigen Verpflegungsmöglichkeiten und offenen Plätzen
- Der neue Food Court im Bundesviertel ist für Mieter und Nachbarn zugänglich
- Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für Ende dieses Jahres geplant

Köln/Bonn, 25. Juli 2022

Der von Art-Invest Real Estate und der *Postbank* für den *Neuen Kanzlerplatz* ausgewählte Gastronomiebetrieb *Food Affairs* hat im Juni eröffnet. Nach Fertigstellung der beiden Häuser 2 und 3 und Einzug des Großmieters *Postbank* konnte das eigens für den modernen Standort entwickelte Restaurantkonzept pünktlich starten und überzeugt bereits mit kulinarisch anspruchsvollen und vielseitigen Speisen. Insgesamt stehen sowohl den Nutzern der Immobilie als auch Passanten und Nachbarn Gastronomieangebote mit knapp 600 Sitzplätzen im Außen- und Innenbereich zur Verfügung. Durch den neu gewonnenen, öffentlich zugänglichen Platz und die attraktiven Verpflegungsmöglichkeiten wurde eine lebendige Atmosphäre geschaffen, von der das gesamte Bonner Bundesregierungsviertel unmittelbar profitiert.

Der zentrale Food Court im Erdgeschoss von Haus 3 bietet internationales Street-Food, vegetarische Kost und regionale Spezialitäten. Während das jüngst eröffnete *Intense Café* Besucher mit hausgebackenen Köstlichkeiten für den kleinen Zwischensnack und Kaffee aus der Mikrorösterei anlockt, stehen im *Mediterran Corner* neben traditionellen Gerichten auch exotische Bowls und vegane Speisen zur Verfügung, sodass für jeden Geschmack etwas geboten wird.

„Es war uns wichtig, dass das Gastronomiekonzept des *Neuen Kanzlerplatzes* perfekt auf die neuen Strukturen der modernen Arbeitswelt einzahlt. Flexibilität steht an oberster Stelle, um den individuellen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Wir freuen uns, dass das kulinarische Angebot auch von der Nachbarschaft so gut angenommen wird“, sagt Arne Hilbert, Geschäftsführer von Art- Invest Real Estate.

Ab Herbst wird der Marketplace um drei Counter erweitert. Außerdem kann man in der Bar *KANZLERS* mit leckeren Tapas, Snacks und einer abwechslungsreichen Cocktailkarte für After-Work-Events wunderbar den Tag auch auf der Außenterrasse ausklingen lassen.

Die Gastronomie am *Neuen Kanzlerplatz* ist frei zugänglich und von montags bis freitags geöffnet. „Unsere Restaurants zeichnen sich durch Liebe zum Detail und ein Faible für Design in Kombination mit gutem, traditionellem Handwerk aus“, so Christian Niemeyer, Director *Food Affairs*. „Wir möchten nicht einfach nur eine Auszeit von der Arbeit bieten, sondern echte Genussmomente schaffen. Wir freuen uns sehr, die modernen Arbeitswelten des *Neuen Kanzlerplatzes* mit unserem Gastronomiekonzept bereichern zu können und die Menschen an

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

## PRESSEMITTEILUNG

Seite 2 von 5

diesem außergewöhnlichen Standort jeden Tag aufs Neue mit kulinarischen Erlebnissen zu überraschen.“

Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Ende 2022 geplant. Fast alle Flächen sind bereits vermietet – lediglich zwei Etagen mit Weitblick bis hin zum Siebengebirge stehen im Hochhaus noch für die Vermietung zur Disposition.

**Weitere Informationen rund um das Projekt *Neuer Kanzlerplatz* finden Sie im Online-Magazin *Impulsgeber* unter: [neuer-kanzlerplatz.de](http://neuer-kanzlerplatz.de).**

### Der Neue Kanzlerplatz

Auf dem Gelände des ehemaligen Bonn-Centers entsteht bis 2022 ein Ensemble aus drei pentagonalen Gebäudekörpern mit einem markanten Hochpunkt auf dem trigonalen Grundstück. Die Architektur ist einzigartig und zeichnet sich unter anderem durch vorgesetzte Fassaden, markante Gebäudeeinschnitte sowie dreidimensionale Betonlisenen aus. Auf einer Bruttogeschosfläche von 66.000 m<sup>2</sup> bietet der Neue Kanzlerplatz höchste Gebäudestandards für moderne Arbeitsumgebungen und bestmögliche Flexibilität. Ein großer öffentlicher Platz verbindet die Häuser und fungiert als einladender Begegnungs- und Aufenthaltsort. Für die Belebung des Viertels am Bundeskanzlerplatz wird ein ansprechendes Gastronomieangebot sorgen, das einen Mehrwert für Anwohner und Mieter bietet. Seit Baubeginn im Jahr 2018 sind alle Baumaßnahmen fristgerecht vorangeschritten. Die Landmarke, Haus 1, hat im November 2021 ihre finale Höhe von 101,5 Metern erreicht und ist weithin über Bonn sichtbar. Haus 2 und 3 sind fertiggestellt und bereits an die zukünftigen Mieter übergeben. Die Außenanlagen werden weiter ausgebaut und beleben das Quartier mit attraktiven Grünflächen und Hochbeeten. Der Gebäudekomplex wurde bereits mit der Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) Vorzertifizierung in Gold ausgezeichnet. Die vom U.S. Green Building Council entwickelte Nachhaltigkeitszertifizierung steht für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Bauweise.

### Über Art-Invest Real Estate

Art-Invest Real Estate ist ein langfristig orientierter Investor, Asset Manager und Projektentwickler von Immobilien in guten Lagen mit Wertschöpfungspotential. Der Fokus liegt auf den Metropolregionen in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Art-Invest Real Estate verfolgt mit institutionellen Investoren, ausgewählten Joint-Venture-Partnern sowie mit eigenem Kapital eine "Manage to Core"-Anlagestrategie. Die Bandbreite der Investitionen reicht über das gesamte Rendite- Risiko-Spektrum in den Bereichen Büro, innerstädtischer Einzelhandel, Hotel, Wohnen und Rechenzentren.

Das Unternehmen wurde 2010 von den geschäftsführenden Gesellschaftern und der Zech Group gegründet. Über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft wurden seit 2012 bereits über 20 Investmentvermögen für institutionelle Anleger wie Versorgungswerke und Stiftungen aufgelegt. Insgesamt betreut Art-Invest Real Estate derzeit ein Immobilienvermögen von mehr als 8 Mrd. Euro. Art-Invest Real Estate ist mittlerweile einer der größten Projektentwickler von Büro und Hotels in Deutschland.

Entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette agiert Art-Invest Real Estate als Innovationsführer auch durch ihre Beteiligungen: „Design Offices“ als führender Anbieter von Flexible Office und Corporate Coworking Flächen, „BitStone Capital“ als VentureCapital-Gesellschaft, „maincubes“ als Entwickler und Betreiber von Datacentern, „wusys“ als branchenunabhängiger IT-Dienstleister, „smartengine“ als Anbieter von Technologie für intelligente Gebäude, „i Live“ als Entwickler und Betreiber von Mikrowohnen und Serviced Apartments, die „GHOTEL Group“ als Hotel-Betriebsgesellschaft sowie „Scopes“ als Anbieter für Mieterplanung und Innenausbau.

Weitere Informationen unter [www.art-invest.de](http://www.art-invest.de).

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

PRESSEMITTEILUNG

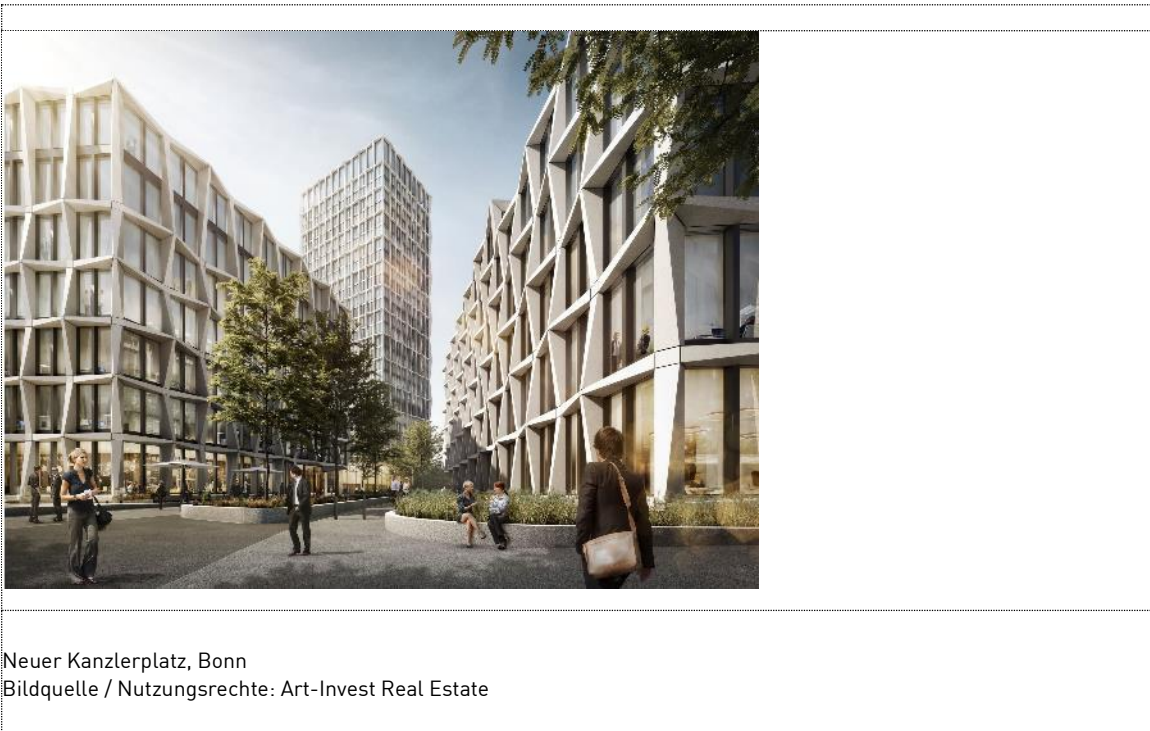
Seite 3 von 5

**Über Food Affairs**

Nach dem Motto Eat, Work & Live better ist Food Affairs als Marke der deutschen Tochter des weltweit tätigen Compass Group Konzerns auf maßgeschneiderte Restaurantkonzepte mit dem Fokus auf New Work Area Spaces spezialisiert. Die Compass Group ist eines der größten Dienstleistungsunternehmen der Welt und im Catering die Nummer 1 - ob erstklassige Betriebsgastronomie, atemberaubende Events, innovative Food Brands oder New Work Kaffeebars. Das Unternehmen versteht sich als Partner auf Augenhöhe und Berater für die Arbeitswelt von morgen, um TOP-Arbeitgeber zu unterstützen. Neben der Kernkompetenz rund um das Thema Food ist der Konzern zudem auch führender Anbieter von infrastrukturellen Facility-Management-Dienstleistungen.

Weitere Informationen unter [www.compass-group.de](http://www.compass-group.de)

**Bildmaterial (auch anbei):**



ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN



Food Court im Haus 3 des Neuen Kanzlerplatzes  
Bildquelle / Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate



Food Court im Haus 3 des Neuen Kanzlerplatzes  
Bildquelle / Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN



Food Court im Haus 3 des Neuen Kanzlerplatzes  
Bildquelle / Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate

**Pressekontakt:**

Counterpart Group GmbH  
Juliane Dahlhoff | Simone Tiepel  
Kamekestraße 21, 50672 Köln  
Telefon: 0221 | 951441 -47 /-56  
Fax: 0221 | 951441 50  
Mail: [juliane.dahlhoff@counterpart.de](mailto:juliane.dahlhoff@counterpart.de) / [simone.tiepel@counterpart.de](mailto:simone.tiepel@counterpart.de)

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN